
2025Qualifikationsverfahren

Detailhandelsassistentin EBA / Detailhandelsassistent EBA

Position 2: Serie 6**HKB B****Bewirtschaften und Präsentieren
von Produkten und Dienstleistungen****mündlich**

Erfolgskritische Situation «Lagerhaltung»**Ausgangssituation**

Sie arbeiten als Detailhandelsassistent/-in in einem kleinen Detailhandelsbetrieb. Als Ihr Vorgesetzter Sie beauftragt, die Artikel im Verkaufsraum zu ordnen, stellen Sie fest, dass von gewissen Produkten keine mehr vorhanden sind. Deshalb gehen Sie in das Reservelager, um die fehlenden Produkte zu holen. Dort angekommen, können Sie aufgrund der vielen eingelagerten Produkte nicht erkennen, ob von den fehlenden Artikeln noch etwas vorhanden ist. Mühsam bewegen Sie sich durch die einzelnen Regale und suchen nach den fehlenden Produkten. Beim Durchsuchen dieser Regale finden Sie einige Artikel, die in Bezug auf ihre Qualität nicht mehr verkauft werden können.

Aufgabe

Beschreiben Sie die Massnahmen, die Sie in dieser Situation ergreifen.

Begründen Sie bei jeder Massnahme, warum Sie diese ergreifen.

Beurteilung

Ihre Leistung wird nach folgenden Leitfragen bewertet:

- Schildert der/die Lernende ein plausibles Vorgehen in der beschriebenen Situation?
- Begründet der/die Lernende das Vorgehen korrekt?

Zeitraumen

5 Minuten Vorbereitung

5 Minuten Prüfung

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen vor dem **31.12.2025** nicht zu Übungszwecken verwendet werden.

Musterlösung

Erfolgskritische Situation «Lagerhaltung»

Massnahme	Begründung
Inventur vornehmen, um Ist-Bestände zu kontrollieren und bei Bedarf Korrekturen vornehmen.	Verkaufsbereitschaft sicherstellen, damit das System rechtzeitig erkennt, wann die Bestellung ausgelöst werden muss.
Den Höchstbestand bei den Artikeln, die aufgrund ihrer Qualität nicht mehr verkauft werden können, überprüfen und bei Bedarf anpassen.	Lagerrisiken vermeiden, indem sichergestellt wird, dass von diesen Artikeln nicht zu viel an Lager ist. Dadurch kann sichergestellt werden, dass von den schlecht laufenden Artikeln keinen Überbestand vorhanden ist.
FEFO-Prinzip und FIFO-Prinzip umsetzen	Damit keine Produkte verderben bzw. die Produkte vor dem Verfallsdatum verkauft werden können.
Lagerorganisation festlegen – Beschriftungen im Reservelager anbringen: z.B. Jede Warengruppe erhält einen zugeteilten Regalplatz.	Die Produkte sollten so sortiert und geordnet sein, dass diese mit möglichst wenig Aufwand in den Verkaufsraum gebracht werden können.
Aufräumen des Reservelagers und Ordnung schaffen	Damit im Reservelager der Überblick über die eingelagerten Produkte nicht verloren geht.
Inventur vornehmen, um Ist-Bestände zu kontrollieren und bei Bedarf Korrekturen vornehmen.	Verkaufsbereitschaft sicherstellen, damit das System rechtzeitig erkennt, wann die Bestellung ausgelöst werden muss.
Den Höchstbestand bei den Artikeln, die aufgrund ihrer Qualität nicht mehr verkauft werden können, überprüfen und bei Bedarf anpassen.	Lagerrisiken vermeiden, indem sichergestellt wird, dass von diesen Artikeln nicht zu viel an Lager ist. Dadurch kann sichergestellt werden, dass von den schlecht laufenden Artikeln keinen Überbestand vorhanden ist.
FEFO-Prinzip und FIFO-Prinzip umsetzen	Damit keine Produkte verderben bzw. die Produkte vor dem Verfallsdatum verkauft werden können.

Für die Experten:

Der/die Lernende muss nicht alle Begründungen angeben, um drei Punkte zu erhalten. Die Begründungen und Massnahmen müssen jedoch relevant und vollständig sein.

Die Musterlösung bietet keine abschliessende Antwort, andere Formulierungen sind daher möglich und die Begründungen sind nicht erschöpfend.